

## **Donnerstag 22. November 2007**

Happy Birthday to me happy birthday to me. Ich war am Abend noch wach, so dass ich noch kurz nach 0 Uhr meinen Brief von meinen Eltern aufgemacht habe. Dort war dann eine Karte drin und noch ein paar Bilder, worüber ich mich richtig gefreut habe. Endlich ein Bild auch von der Nici. Hier hab ich gar keine Bilder meiner Schwester, da mein PC ziemlich neu ist und ich ganz wenig Bilder darauf habe. Nachdem ich geschlafen habe ging es am nächste Morgen ins Geschäft. Hier haben ein paar Leute ihren Abschied gefeiert. Dazu haben sie zwei Kuchen gekauft und alle Kollegen eingeladen. Grinz grinz somit haben sie ohne es zu wissen meinen Geburtstag mitgefeiert. Die Kantine wollte mir keinen wirklichen Gefallen tun was das Essen angeht. Aber es war dennoch besser als es ausgesehen hatte. Nach der Arbeit haben noch ein paar weitere Kollegen ihren Abschied gefeiert. Direkt vor dem Eingang vom Büro. Gefeiert wurde mit Sekt und Böllern. Die Böller waren in einer Reihe. Aus drei Reihen haben sie das Wort „bye“ ausgelegt und angezündet. Dies war dann mal richtig laut, so dass man sich die Ohren zugehalten hat.

Weiter ging es zu Anna in die WG. Dazu musste ich wieder die ganze Prozedur über mich ergehen lassen. Dafür hat auf mich eine tolle Überraschung gewartet. Anna hat einen Kuchen für mich gekauft auf dem stand „Happy Birthday Sven“! Super Idee mit dem Namen darauf! Auf einem kleinen Klapp Tisch haben wir es uns gemütlich gemacht und gegessen. Ihre Mitbewohnerin ist dann auch noch gekommen und so haben wir gemeinsam gefeiert. Irgendwann hat dann noch das Telefon geklingelt und meine Freunde aus Tianjin waren am anderen Ende. Sie hatten wohl über irgendwelche Kollegen erfahren, dass ich heute Geburtstag habe. Den Abend haben wir dann gemütlich ausklingen lassen. Doch dann klingelte noch einmal das Telefon und diesmal war es das Haustelefon. Der Pförtner war dran und meinte das es an der Zeit ist zu gehen. Es war dann schon 23 Uhr. Ich ware nicht ganz so schnell mit dem Packen und irgendwann stand der Pförtner vor der Türe, da war ich dann aber schon fertig.

Mit dem Taxi ging es nach Hause. Das tolle war, dass auf der ganzen Fahrt irgendetwas gesurrt hat. Dies war auf der ganzen Fahrt recht unangenehm. Daheim habe ich dann noch meinen besten Kumpel im Skype getroffen. Wir hatten dann auch telefoniert. Meinen Geburtstag muss er wohl ein klein wenig vergessen haben. Erst als ich ihn mal nachgefragt habe ob er den wüßte was für ein Tag heute sei, ist es ihm gekommen. Es war ihm wohl ziemlich peinlich, da er gestern noch daran gedacht hat. Er schien wohl ein bisschen im Stress zu sein mit seiner Diplomarbeit. Aber er war nicht der Einzige der es vergessen hat. Was jetzt aber auch nicht so wichtig ist. Dann ging es auch schon ins Bettchen. Fazit des Tages. Super schönen Geburtstag gehabt, der mir bestimmt in Erinnerung bleiben wird. Und am Samstag wird dann noch bei mir daheim in der Wohnung ein klein wenig gefeiert.